

## Tageswanderung am Dienstag, 21. Oktober 2025

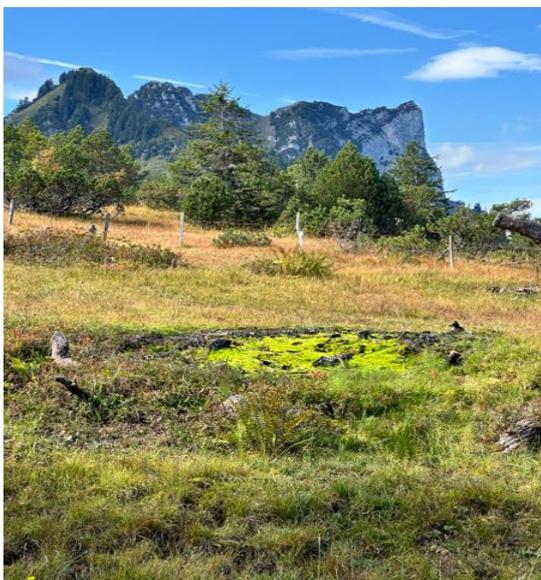
### Amdener Höhenweg - auf der Sonnenterrasse über dem Walensee

<b>Route</b>	Niederschlag (1293m) – Hinter Höhi (1415m) – Furgglen (1495m) – Hittlisboden (1508m) – Altschen (1388m) – Arvenbüel (1273m).
<b>Anforderung</b>	Ca. 2.45 Std., ca. 8.6 km, Aufwärts ca. 318 m, Abwärts ca. 336 m.
<b>Charakteristik</b>	Höhenwanderung auf Fahr-, Kies- und Bergwegen. Auf- und Abs im Wechsel. Ein paar ruppige Passagen erfordern Trittsicherheit.
<b>Ausrüstung</b>	Wanderschuhe, Regen- und/oder Sonnenschutz, Sitzunterlage, Stöcke für Teilpassagen zu empfehlen, Notfallausweis, persönliches Notfallset.
<b>Verpflegung</b>	und Getränke aus dem Rucksack. Startkaffee/Schusstrunk Restaurant <b>Bitte mit Anmeldung angeben</b> <b>Startkaffee:</b> <input type="checkbox"/> Gipfeli <b>Schlusskaffee:</b> <input type="checkbox"/> Zwetschkuchen mit Rahm 8.10 / ohne Rahm 6.60
<b>Treffpunkt</b>	<b>07:55 Uhr</b> am HB Zürich « <b>Treffpunkt unter der grossen Uhr</b> ».
<b>Hinreise</b>	Zürich HB ab 08:12 Uhr (IR35/Gleis 8) - Amden Dorf an 09:25 Uhr.
<b>Rückreise</b>	Voraussichtl. Amden Arvenbüel ab 15:21 Uhr - Zürich HB an 16:48 Uhr.
<b>Billette (selber lösen)</b>	Zürich HB – Amden retour (Basis ½ Tax ca. Fr. 29.00).
<b>Billett</b>	<b>Sessellift Mattstock</b> wird von der Wanderleitung vor Ort gelöst. Preis: Fr. 10.00 pro Person. Ab 15 Pers. je Fr. 9.00 p/P.
<b>Unkostenbeitrag</b>	Fr. 12.00 (Bar oder Twint 079 377 66 67).
<b>Versicherung</b>	Ist Sache der Teilnehmenden.
<b>Wanderleitung</b>	Gertrud Limacher / Hansruedi Stalder als Co Leitung.
<b>Anmeldung</b>	Bis <b>Sonntag, 19. Oktober 2025, 15.00 Uhr</b> an Gertrud Limacher, E-Mail <a href="mailto:limacher.gertrud@bluewin.ch">limacher.gertrud@bluewin.ch</a> oder 044 491 26 11/079 377 66 67.
<b>Teilnahme</b>	Teilnahmezahl begrenzt auf 25 Personen.
<b>Durchführung</b>	Nur bei trockener Witterung. Eine allfällige Absage erfolgt per E-Mail am Vortag bis 11.00 Uhr.

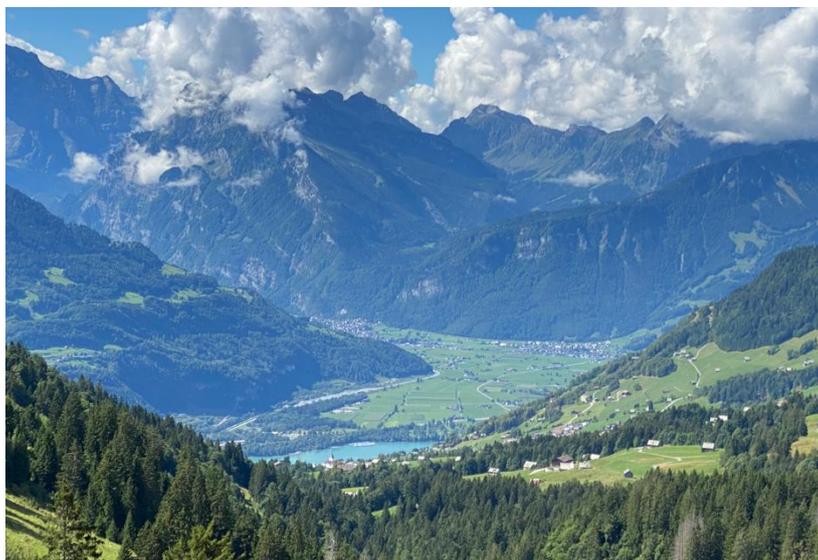
## Kurzbeschreibung

Nach kurzer Fahrt mit der Sesselbahn Mattstock geht es zuerst ins Restaurant Walau zum «Startkafi», den wir bei bester Panoramasicht geniessen. Frisch gestärkt begeben wir uns auf den Höhenweg. Während ca. 20 Minuten wandern wir auf einer Alpstrasse. An dessen Ende beginnt das grosse Moor. Das geschützte Moorgebiet, eine mit Legföhren überwachsene Naturlandschaft ist von nationaler Bedeutung. Auf diesem nassen, sauren und kargen Boden gedeihen nur Überlebenskünstler, wie etwa der insektenfressende Sonnentau, das Wollgras oder die unscheinbare Segge. Im etwas trockeneren Randgebiet, der sogenannten Heide, setzten sich Heidelbeeren und Alpenrosen durch. In der Stille des Hochmoors meint man Kobolde und Elfen singen zu hören.

Weiter geht es vorbei an der Alp Furgglen. Leicht ansteigend wandern wir dann auf dem Bergweg dem Gulmen entlang. Es folgen ein paar kurze ruppige Passagen. Bei Hüttlisboden haben wir den höchsten Punkt (1510 m) erreicht. Es bietet sich eine herrliche Aussicht auf die Glarner Alpen. Nun geht es abwärts durch schöne Alpweiden und vielleicht sehen oder hören wir noch «Munggen». Nach 20 Minuten gelangen wir auf die Fahrstrasse, die uns an der Alp Altschen vorbeiführt und weiter nach Amden Arvenbüel. Hier beenden wir den Wandertag bei einem Schlusstrunk im Hotel/Restaurant Arvenbüel.



Hochmoor



Blick auf Walensee



Die ruppigen Passagen



Die schönen Bergwege mit Aussicht